



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1872-12-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 47. Sonntag,

den 29. Dezember 1872.

Die Jüngen.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich | Frau Ulrich-Rohn. |
| Graf von St. Bris, katholischer Coelmann, Gouverneur des Louvre | Herr Ditt. |
| Valentine, seine Tochter | Frl. Pappenheim. |
| Graf von Nevers | Herr Starcke. |
| Tavannes | Herr Kocke. |
| Coffé | Herr Bogritsch. |
| De Rez | Herr Erber. |
| Méru | Herr Knapp. |
| Meaurevert | Herr Schlosser. |
| Raoul de Mangis, ein protestantischer Edelmann | Herr Schlosser. |
| Marcel, sein Diener | Herr von Reden. |
| Urbain, Page der Königin | Frl. Riesling. |
| Ehrendamen derselben | Frau Herbort. |
| | Frl. Böfl. |
| Bois-Rosé, protestantischer Soldat | Herr Franke. |

Zwei Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratsperson. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.
Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Im 3. Acte: **Zigeunertanz**, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und den Fräul. Alt, Neuf, Schuster, Gasa und Adler.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrstüb-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Werktagpreise, nämlich Parterre 42 Kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstüb im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, welsche Hauptstraße No. 89.

Eisenbahnfahrten.

| | |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach | Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. |
| " 10 " 58 " " " " | Speyer, Neustadt und Landau. |
| " 9 " 10 " " " " | Frankenthal und Worms. |
| " 10 " 5 " " " " | |
| " 9 " 45 " " " " | Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u. |
| " 11 " " " " " | |

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „Goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.